

## Exposé zum Dissertationsprojekt

Titel des Dissertationsprojekts

„Titel der Arbeit  
Untertitel“

Verfasst von

Vorname Nachname, BA MA

Wien, Oktober 2022

Studienkennzahl lt. Studienblatt:

A 792 327

Studienrichtung lt. Studienblatt:

Sprachwissenschaft

Betreut von:

Univ.-Prof. Dr. Vorname Name

Mitbetreut von:

Univ.-Prof. Dr. Vorname Name

Beirat:

Univ.-Prof. Dr. Vorname Name

# Inhaltsverzeichnis

|   |                              |   |
|---|------------------------------|---|
| 1 | Einleitung . . . . .         | 3 |
| 2 | Forschungsstand . . . . .    | 3 |
| 3 | Forschungsfragen . . . . .   | 3 |
| 4 | Daten und Methoden . . . . . | 3 |
| 5 | Betreuer/innen . . . . .     | 3 |
| 6 | Schluss . . . . .            | 3 |
| 7 | Zeitplan . . . . .           | 4 |
| 8 | Tipps . . . . .              | 4 |
| 9 | Literatur . . . . .          | 5 |

## **1 Einleitung**

Worum geht es in Ihrem Forschungsprojekt? Erklären Sie das Thema und seine Relevanz für das Fach. Skizzieren Sie kurz die Gliederung des Exposés.

## **2 Forschungsstand**

Diskutieren Sie die vorhandene Literatur, machen Sie Lücken aus und okkupieren Sie diese!

## **3 Forschungsfragen**

Nachdem Sie die Nischen, die Sie okkupieren möchten, lokalisiert haben, formulieren Sie Ihre Forschungsfragen. Seien Sie möglichst klar und präzise.

## **4 Daten und Methoden**

Erläutern Sie, welche Daten Sie analysieren wollen, um die Fragen zu klären. Seien Sie auch hier so präzise wie möglich. Begründen Sie, welche Methoden Sie wählen, um die Daten zu erschließen. Stellen Sie auch methodische und empirische Beschränkungen klar heraus.

## **5 Betreuer/innen**

Erläutern Sie kurz, warum Sie Ihre Betreuer/innen gewählt haben.

## **6 Schluss**

Fassen Sie ihre Ideen kurz zusammen, kommen Sie nochmals auf die Forschungsfragen zurück.



- Ausdruck (Objektsprachliches) kursiv: Das Wort *Wort*.
- Bedeutungsangaben in einfachen Anführungszeichen: ‚Bedeutung‘
- Semantische Konzepte in Kapitälchen: Das Konzept KONZEPT

Nummerierte linguistische Beispiele bekommen Sie mit der Umgebung *example* (für mehrzeilige Beispiele) und *examples* (für einzeilige):

- (1) Das ist ein mehrzeiliges Beispiel  
Es kann mehrere Absätze enthalten
- (2) Das ist ein einzeiliges Beispiel
- (3) Jeder Absatz wird in diesem Stil neu nummeriert

Auf die Beispiele verweist man am Besten so: Beispiel (2). Übrigens auch auf Abschnitte<sup>1</sup>: Abschnitt 4.

## 9 Literatur

Brandt, Ahasver von & Erich Hoffmann. 1987. Die nordischen Länder von der Mitte des 11. Jahrhunderts bis 1448. In Ferdinand Seibt (Hg.), *Europa im Hoch- und Spätmittelalter* (Handbuch der europäischen Geschichte 2), 884–917. Stuttgart: Klett-Cotta.

Spiegelberg, Herbert. 1969. „Intention“ und „Intentionalität“ in der Scholastik, bei Brentano und Husserl. *Studia Philosophica* 29. 189–216.

---

<sup>1</sup> Denken Sie dran: Exposés haben, wie Artikel, keine *Kapitel*, sondern nur *Abschnitte*. Kapitel haben Bücher!